



# MULTI-PROJEKTMANAGEMENT 2007

## Richtungsweisende Impulse für Ihre Praxis!

Frühbucherrabatt bis  
30. November 2006!

**Fachkongress:**

**26. und 27. Februar 2007  
in München**

Mit begleitender Fachausstellung

**Vertiefungs-Workshops:**

**28. Februar 2007**

Das erwartet Sie:

- **Zukunftsweisende Plenumsvorträge:**  
Mit ganzheitlichem Management und mehr Transparenz zum Unternehmenserfolg!
- **Tipps aus der Praxis für die Praxis:**  
Multiprojektmanagement implementieren, verbessern und die Komplexität managen!
- **Nationale und international anerkannte Experten:**  
Lernen Sie direkt von den Besten!
- **Parallele Fachforen & aktuelle Praxisbeispiele:**  
Systematisches Portfolio- und Ressourcenmanagement, IT-Unterstützung und der Faktor Mensch!
- **4 Diskussionsforen für optimalen Wissenstransfer:**  
Experten beantworten Ihre persönlichen Fragen!

Mit zahlreichen Key Notes, u.a.:



Toni Büchler  
Mitglied der Geschäftsleitung  
**AlpTransit Gotthard AG**



Prof. Dr. Oliver Gassmann  
Direktor des Instituts für  
Technologiemanagement  
**Universität St. Gallen**



Karl Weinberger  
Chief Technology Officer  
**Schindler Management AG**



Dr. Markus Merk  
**FIFA Schiedsrichter**

Special:  
Sich(er)  
entscheiden!

Medienpartner:



**Es erwarten Sie Top-Referenten u.a. von:**

AlpTransit Gotthard AG • Alte Leipziger Lebensversicherung a.G. • Bayer Material Science AG • BayWa AG • DaimlerChrysler AG • Deutsche Telekom AG • DKV Euro Service GmbH & Co. KG • GFM Gesellschaft für Forschungs- und Entwicklungsmanagement mbH • Goldschmidt & Friends GmbH • HLP Hirzel Leder & Partner Managementberater GbR • IPMI der Universität Bremen • Jopp & Wilkens Management Consulting GmbH • Kienbaum Management Consultants GmbH • Leica Geosystems AG • ms Managementberatung • Schaeffler KG • Schindler Management AG • Siemens AG Transportation Systems • Technische Universität München • Universität St. Gallen • Vaillant GmbH • VKL Beratung Konzeption Training

Sponsoren:



Unterstützt von:



Veranstalter:





Prof. Jochen Platz  
Honorarprofessor für Projektmanagement,  
**TU München**  
Geschäftsführer,  
**GFM Gesellschaft für Forschungs- und  
Entwicklungsmanagement mbH**, München

Sehr geehrte Damen und Herren,

Multiprojekt-Umgebungen sind komplex!  
Um diese Komplexität zu beherrschen, brauchen wir immer mehr, immer schwierigere und immer aufwendigere Methoden und Organisationsmodelle. Langsam wächst uns das alles über den Kopf. Wer soll das alles in der harten Praxis der Projekte noch berücksichtigen können?

Es wird Zeit, darüber nachzudenken, welche dieser vielen Methoden und Ratschläge wirklich wichtig sind. Welches sind die unverzichtbaren Kernkompetenzen, um komplexe Multiprojekt-Umgebungen beherrschen zu können? Einige Themen scheinen in jeder Situation zentral zu sein: Management-Kompetenz der Projektleitung, klare eindeutige Entscheidungen, persönliche Freiheit und Verantwortung aller Beteiligten und vollständige und zeitgerechte Informationen. Das klingt erst einmal nach: „Das haben wir doch“. Die Praxis zeigt jedoch, dass es bei diesen Kerntechnologien regelmäßig große, meist nicht erkannte, Defizite gibt. Projektleiter mit, für diese Aufgabe, mangelnder Ausbildung, Lenkungsausschüsse, die keine stabilen Entscheidungen fällen, Organisationsregelungen, die unklar sind und nicht gelebt werden und mangelnde Informationen verwirren, erzeugen Unsicherheit und unnötige Hektik und potenzieren die ohnehin schon vorhandene Komplexität.

Gelingt es jedoch, die genannten Kernkompetenzen wirklich konsequent zu leben, kann auf einen Gutteil der vielen komplexen Methoden der Multiprojekt-Steuerung verzichtet werden. Versuchen wir doch einmal die strikte Fokussierung auf diese Core-Technologies. Ich wünsche Ihnen wertvolle Anregungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen. Viel Erfolg dabei!



Frank Hurtmanns,  
Mitglied des Vorstandes,  
**BayWa AG**, München

Sehr geehrte Damen und Herren,

Projektarbeit ist mittlerweile im Unternehmen als zielgerichtete, schnelle und bereichsübergreifende Form der Aufgaben-erledigung anerkannt. Der bisherige Fokus lag auf der Effizienz der Einzelprojekte im Sinne einer optimalen Durchführung hinsichtlich Zeit, Kosten und Qualität (Projektfizienz). Eine weitere große Herausforderung des Projektmanagements liegt darin, die Vielzahl der Projektvorhaben und Bereichswünsche auf die Unternehmensstrategien auszurichten und zu priorisieren (Projektfektivität). Mit der Konzentration auf die strategisch und wirtschaftlich interessantesten Projekte lässt sich über ein wirksames „Multiprojektmanagement“ ein spürbarer Beitrag zur Steigerung des Unternehmenserfolgs erreichen.

Kompetente Vorträge und Diskussionsforen mit Erfahrungsaustausch sind das beste Mittel, um dieses noch junge Thema weiterzuentwickeln. In diesem Sinn wünsche ich dem Fachkongress gutes Gelingen und den Kongressteilnehmern wertvolle Anregungen für die Umsetzung in Ihren Unternehmen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Unternehmen steuern gleichzeitig eine Vielzahl von Projekten, Programmen und Portfolios, die heutzutage zur **Erreichung der strategischen Ziele** und damit des **Unternehmenserfolgs** unerlässlich sind. Dabei nehmen die Anzahl und der Komplexitätsgrad der Projekte sowie die Anforderungen an die Projektplanung und -abwicklung stetig zu.

Einer der grundlegenden Erfolgsfaktoren führender Unternehmen, besteht im konsequenten **Zusammenspiel** des **Multiprojektmanagement** mit der **strategischen Planung**. Die strategischen **Ziele** müssen **transparent** gemacht werden und bilden die Basis für die **Auswahl der „richtigen“ Projekte**. Es gilt, alle Projektmanagement-Aktivitäten mit der Markt-, Personal- und Technologiestrategie abzustimmen. Die Multi-Projektlandschaft bedarf einer **ganzheitlichen Betrachtung**. Nur unter Berücksichtigung der bestehenden Abhängigkeiten (Ziele, Synergien, Ressourcen etc.) und mit Hilfe transparenter Prozesse, können Projekte gleichzeitig effizient durchgeführt werden.

Die 4. Jahrestagung „Multi-Projektmanagement 2007“ greift die gestiegenen Anforderungen an die Unternehmen auf und wird dem wachsenden Bedarf nach **Erfahrungsaustausch und qualifizierter Fachinformation** gerecht.

**Lernen Sie von den Besten!** Diskutieren Sie auf unserem Fachkongress die aktuellen Trends im Multiprojektmanagement. Nutzen Sie die Gelegenheit **kritische Stellhebel und Erfolgsfaktoren** hinsichtlich **Hard- und Softskills** kennen zu lernen. Auch in diesem Jahr haben wir erneut führende Experten aus Wissenschaft, Praxis & Training eingeladen, die Ihnen ihre Erfolgsmodelle vorstellen.

Es erwarten Sie:

- Die **4. Jahrestagung**, auf der namhafte Experten aus **Industrie, Wissenschaft & Training** ihre Erfahrungen an Sie weitergeben
- **Aktuelle Praxisberichte** und Beispiele von Top-Referenten
- **Parallele Fachforen** für Ihre Interessenschwerpunkte
- **4 Diskussionsforen** für Ihre persönlichen Fragestellungen
- **Vertiefungs-Workshops** als effektive Unterstützung für Ihr Multiprojektmanagement
- **Erfahrungsaustausch** und **Experten-Networking** mit Referenten und Kollegen.

Wenn Sie das Multiprojektmanagement als **Herausforderung** für den **Unternehmenserfolg**, die **Organisation** und **Führung** erkannt haben, neue Impulse für ein erfolgreiches und **zukunftsweisendes Multiprojektmanagement** und **Antworten** auf Ihre **spezifischen Fragen** suchen, dann sollten Sie bei der Jahrestagung „**Multi-Projektmanagement 2007**“ auf jeden Fall dabei sein.

Gemeinsam mit den Referenten freue ich mich, Sie in München zu begrüßen!



*Kerstin Halbritter*

**Kerstin Halbritter**  
Konferenz Managerin  
Management Circle AG

P.S. Sichern Sie sich den **Frühbucher-Rabatt** bis zum **30. November 2006!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Weg in die Zeit- und Kostenfalle? Die derzeitigen Herausforderungen bezüglich Kosten und Leistung erhöhen den Druck auf Wirtschaft und Verwaltung bezüglich Flexibilität und Agilität. Routinierte Linienaufgaben werden ersetzt durch zeitlich begrenzte, zielorientierte Aktivitäten: Outsourcing, Verlagerung, Reorganisation, IT-Implementierung, Neuprodukteinführung, Innovationsvorhaben – die Anwendungsfelder von Projekten sind vielfältig.

Der Führung von Projekten kommt dabei eine grosse Bedeutung zu: Zeit, Kosten und Leistung im Griff zu behalten bei veränderten Zielsetzungen und Rahmenbedingungen. Neben der Einhaltung der meist ambitionierten Ziele müssen das Team geführt und entwickelt werden, der Auftraggeber informiert und aktiv eingebunden sein, kritische Projektentscheidungen getroffen werden. Klare Ressourcenzuteilungen und Projektprioritäten sind hier von größter Bedeutung.

Doch wie sieht die Unternehmensrealität aus? Unklare Prioritäten, intransparente Projektauswahl, verändernde Konstellationen, verzögerte und asymmetrische Informationsflüsse, politische Querschüsse sind eher die Normalität als die Ausnahme.

Erforderlich ist professionelles Management aller laufenden Projekte in einer Organisation. Ohne konzeptionelle Gesamtsicht und „Real-time-Management“ lassen sich hoch gesetzte Projektziele kaum erreichen. Zahlreiche Fragen bleiben hier offen: Welche Projekte auswählen, welche weiterführen und welche stoppen? Wie sollen die Prioritäten gesetzt werden bei ständig wechselnden Anforderungen? Wie lassen sich Portfolio-techniken abstimmen und dynamisieren mit Stage-Gate-Prozessen? Wie erfolgt ein in sich konsistentes Multi-Projektmonitoring? Worin liegen die Erfolgsfaktoren von Cockpit-Controlling? Wie sehen effektive Frühwarnsysteme für einen Multi-Projektmanager aus? Welche IT-Unterstützung ist sinnvoll? Welche Kennzahlen/„KPIs“ sind sinnvoll? Wie lassen sich Teams nach Projektende reintegrieren? Wie lassen sich duale Karriereleitern in die Realität bringen?

Die Jahrestagung „Multi-Projektmanagement 2007“ diskutiert diese Fragen mit namhaften Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Training. Ich wünsche ein gutes Gelingen und wertvolle Impulse für die Umsetzung im eigenen Unternehmen.



Prof. Dr. Oliver Gassmann  
Direktor des Instituts für Technologiemanagement,  
Universität St. Gallen, St. Gallen/Schweiz

## Teilnehmerstimmen zur Jahrestagung „Projektmanagement 2006“:

„... Die Vortragenden waren top. Viel Input für die tägliche Arbeit und Anstoß zum Nachdenken.“

H. Griebbaum, Bank Austria Creditanstalt AG

„Guter Erfahrungsaustausch.“

P. Müller, Siemens Schweiz AG Transportation Systems

„Interessante Vorträge und Anregungen; vielfältiges Angebot an Themen.“

H. Wegener, DKV Euro Service GmbH & Co. KG

„Die außerordentliche Qualität der Dozenten, die Themenauswahl sowie der ausgewogene Mix von Vorträgen, Fachforen und Workshops führen zu einem direkt einsetzbaren Nutzen.“

C. Hübner, Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

## 1. Kongresstag Montag, 26. Februar 2007

- 8.30 Check-in, Ausgabe der Kongressunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung
- 9.15 Begrüßung und Eröffnung der 4. Jahrestagung
- 9.30 **Multi-Projektmanagement als ganzheitliche Führungsaufgabe**  
Prof. Dr. Oliver Gassmann, **Universität St. Gallen**
- 10.20 **Mit gezieltem Portfoliomanagement in der Produktentwicklung zum Erfolg**  
Karl Weinberger, **Schindler Management AG**
- 11.10 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung
- 11.40 **Die Organisation der Multiprojektmanagement-Umgebung**  
Günter Fleidl, **BayWa AG**
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung
- 14.00 **Parallele Fachforen I - II**

<b>Forum I:</b> Projektbewertung und -priorisierung	<b>Forum II:</b> Kompetenz- und Kapazitätsmanagement
--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------
- 14.50 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung
- 15.35 **Parallele Fachforen I - II**

<b>Forum I:</b> Multiprojektsteuerung und -controlling	<b>Forum II:</b> Budgetplanung als Basis für das Projektportfolio-Controlling
-----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------
- 16.30 **Multiprojektmanagement implementieren und verbessern**  
Peter Frank, **Leica Geosystems AG**
- 17.20 **Risikomanagement und Projektcontrolling bei Großprojekten**  
Toni Büchler, **AlpTransit Gotthard AG**
- 18.10 **Wie Sie beruflichen Erfolg und private Lebensqualität in Einklang bringen**  
Ralph Goldschmidt, **Goldschmidt & Friends GmbH**
- 19.45 Get-Together

Special:  
Work-Life-Balance!

## 2. Kongresstag Dienstag, 27. Februar 2007

- 8.35 **Wege aus der Komplexitätsfalle**  
Prof. Jochen Platz, **Technische Universität München, GFM Gesellschaft für Forschungs- und Entwicklungsmanagement mbH**
- 9.35 Kurze Pause – Wechsel in Fachforen
- 9.45 **Parallele Fachforen III-IV**

<b>Forum III:</b> Konsequenzen für Rolle, Kompetenz und Karrierepfad im veränderten Kontext?	<b>Forum IV:</b> Integratives Multi-Projektmanagement: Menschen, Prozesse und Werkzeuge
-------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------
- 10.35 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung
- 11.20 **Parallele Fachforen III-IV**

<b>Forum III:</b> Anforderungen bei der Führung multikultureller Teams	<b>Forum IV:</b> Software für das Multiprojektmanagement
---------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------
- 12.10 Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung
- 13.40 **Parallele Diskussionsforen I-IV**

<b>Forum I:</b> Das Projekt-Office	<b>Forum II:</b> Ressourcenmanagement
<b>Forum III:</b> Berichtswesen	<b>Forum IV:</b> Führen ohne disziplinarische Macht
- 15.40 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung
- 16.10 **Sich(er) entscheiden!**  
Dr. Markus Merk
- 17.30 Ende der Jahrestagung „Multi-Projektmanagement 2007“


Keynote!

## Vertiefungs-Workshops Mittwoch, 28. Februar 2007

- |                                         |                                                        |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Workshop 1</b><br>Das Projekt-Office | <b>Workshop 2</b><br>Strategieentwicklung & -umsetzung |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------|

Getrennt buchbar!

PLENUM

 Vorsitzender:  
Prof. Dr. Oliver Gassmann  
Direktor des Instituts für Technologiemanagement,  
**Universität St. Gallen**, St. Gallen/Schweiz

8.30 Check-in, Ausgabe der Kongressunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung

9.15 Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung

9.30 **Multi-Projektmanagement als ganzheitliche Führungsaufgabe**

- Strategie und operatives Management
- Real-Time-Management zwischen Planung und Realität
- Erfolgsfaktoren im Cockpit-Controlling
- Management von Teams

Prof. Dr. Oliver Gassmann

10.20 **Mit gezieltem Portfoliomanagement in der Produktentwicklung zum Erfolg**

- Unternehmensstrategie als Treiber
  - Umsetzung mittels Technologie- und Produkt-Roadmaps
  - Plattform Management
  - Jährliche Bewertung und Auswahl der Projekte
  - Stage Gate: Überwachung der Qualität des Projektverlaufs
  - IT-Unterstützung für mehr Transparenz
- Globale Steuerung des Portfolios
  - Weltweit verteilte Entwicklungsteams
  - Projektüberwachung
- Ausblick auf die Multiprojektmanagement-Organisation



Karl Weinberger  
Chief Technology Officer (CTO),  
**Schindler Management AG**, Ebikon/Schweiz

11.10 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

11.40 **Die Organisation der Multiprojektmanagement-Umgebung**

- Geeignete Rahmenbedingungen schaffen
  - Rollen und Verantwortlichkeiten
  - Zusammenarbeit von Projekt und Linie
  - Project Office und Portfolio Board
- Multiprojektmanagement erfolgreich leben
  - Vorhabenreflektion und –selektion am Business Value und der Unternehmensstrategie
  - Erfolgreicher Projektstart durch konsequente Auftragsklärung und Risikomanagement
  - Transparenz für Mitarbeiter schaffen
  - Auflösung von Ziel- und Ressourcenkonflikten
  - Erfolgreicher Projektabschluss und Nachweis des „Earned-Value“



Günter Fleidl  
Strategisches IT-Management,  
**BayWa AG**, München

12.30 Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung

14.00 **Parallele Fachforen I – II** >>>

14.50 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

15.35 **Parallele Fachforen I – II** >>>

16.25 Kurze Pause – Wechsel ins Plenum

16.30 **Multiprojektmanagement implementieren und verbessern**

Finalist International Project Management Award 2005

- Projekte und Prozesse
  - Organisation und Management
  - Standards vs. Freiheiten: Das richtige Maß
  - Umgang mit Widerständen
- Kernelemente für die Verbesserung
  - Post Project Reviews: Aus Fehlern lernen
  - Projektstart in der Multiprojektumgebung
  - Multiprojekt-Controlling



Peter Frank  
Corporate Prozessmanager Innovation,  
**Leica Geosystems AG**, Heerbrugg/Schweiz

17.20 **Risikomanagement und Projektcontrolling als integriertes Managementsystem bei Großprojekten**

- Herausforderungen und Handlungsspielräume im stark vernetzten Projektumfeld
- Risikomanagement als integriertes Managementsystem
- Spezielle Anforderungen an das Kosten-, Leistungs- und Termincontrolling
- Herausforderungen an die Endwertprognosen und periodischen Berichterstattung
- Unternehmenssteuerung für die langfristige Sicherung des Projekterfolgs



Toni Büchler  
Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter kaufmännischer Bereich,  
**AlpTransit Gotthard AG**, Luzern/Schweiz

18.10 **Wie Sie beruflichen Erfolg und private Lebensqualität in Einklang bringen**

Special: Work-Life-Balance

- Die 7 Säulen für ein Leben in Balance
- Persönlicher Balance-Check
- Worauf es wirklich ankommt – Und worauf nicht?
- Wertvolle und sofort umsetzbare Tipps für den Alltag



Ralph Goldschmidt  
Trainer, Coach, Experte im Thema „Lebenskunst“,  
**Goldschmidt & Friends GmbH**, Köln

19.30 Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden und abschließende Diskussion

ab 19.45 Abendveranstaltung – Get-Together >>>

Fachforum I

**Portfoliomanagement**



Moderation:

Prof. Jochen Platz,  
Honorarprofessor für Projektmanagement,  
**TU München**

Geschäftsführer,  
**GFM Gesellschaft für Forschungs- und  
Entwicklungsmanagement mbH**, München

**14.00 Risikobewertung aus finanzwirtschaftlicher Perspektive**

- Warum braucht es eine Bewertung von Projekten?
- Grundzüge des Risikomanagement, Risikokategorien und -arten
- Risiken in der strategischen und operativen Planung
- Risiken in Projekten & Risiken durch Projekte

**Priorisierung von Prozessen und Projekten**

- Ziele von Prozessverbesserung und Projektarbeit
- Nutzenfaktoren und Bewertungsprobleme
- Defizite klassischer Priorisierungsverfahren
- Anforderungen an ein neues Priorisierungssystem
- Beispielhafte Optionen zur Umsetzung



Jörg Miltenberger  
Manager Global Procurement & Supply Academy,



Dr. Thomas Riegler  
Head of Finance Academy,  
**DaimlerChrysler AG**, Stuttgart

**14.50** Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

**15.35 Multiprojektsteuerung und -controlling**

- Stakeholder des Multiprojektmanagements
- Objekte der Multiprojektsteuerung
- Prozesse im unternehmensweiten Projektmanagement
- Basisinformationen und -konzepte
- Elemente eines Berichtswesens für die Multiprojektsteuerung



Jörg Seidl  
Leiter Bereich Consulting,  
**Ropardo AG**, Leverkusen

**16.25** Kurze Pause – Wechsel ins Plenum

**Get-Together**

Im Anschluss an das Programm des ersten Kongress-tages lädt Sie **Management Circle** zu einem **Get-Together** ein – Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Diskutieren Sie in ungezwungenem Rahmen die Themen des Tages, und nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen!

Fachforum II

**Ressourcenmanagement**



Moderation:

Prof. Dr. Oliver Gassmann  
Direktor des Instituts für Technologiemanagement,  
**Universität St. Gallen**, St. Gallen/Schweiz

**14.00 Kompetenz- und Kapazitäts-Management**

- Ressourcen dem Wettbewerb aussetzen
- Ressourcenbedarf strategisch bewerten
- Attraktivität des Ressourcenbedarfs der Projekte feststellen
- Verfügbarkeit von Ressourcen erhöhen
- Management der Ressourcen organisieren



Dr. Ingo Gaida  
Leiter Organisation and Performance Development,  
**Bayer MaterialScience AG**, Leverkusen



Matthias Hirzel  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
**HLP Hirzel Leder & Partner Managementberater GbR**, Frankfurt am Main

**14.50** Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

**15.35 (Projekt-)Budgetplanung als Basis für das Projektportfolio-Controlling**

- Rolle und Schnittstellen der (Projekt-)Budgetierung im Projektportfoliomanagement
- Von der Projektkalkulation zum Budget des Projektportfolios
- Projektpriorisierung auf Basis der Budgetplanung
- Konsequenzen für die Kontrolle und Steuerung eines Projektportfolios



Micha Schermbach  
Bereichsleitung,  
**Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.**, Frankfurt am Main

**16.25** Kurze Pause – Wechsel ins Plenum



**Wen Sie auf der Jahrestagung treffen:**

Die Veranstaltung richtet sich an

- X Projektleiter und Projektmanager
- X Projektcontroller und Projektkoordinatoren
- X Multiprojektmanager und Programm-Manager
- X Projektauftraggeber und Abteilungsleiter im Projektumfeld
- X Verantwortliche im Project Office
- X Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung
- X Führungskräfte, die Multiprojektmanagement in ihren Unternehmen einführen oder optimieren möchten

## PLENUM

Vorsitzender: Prof. Dr. Oliver Gassmann

**8.30** Begrüßung durch den Vorsitzenden und Überleitung zum zweiten Kongresstag

**8.35 Wege aus der Komplexitätsfalle**

- Was ist denn praktisch gesehen Komplexität?
- Die 3 Ebenen der Komplexität im Multiprojektmanagement
- Der Kampf zwischen Dynamik und Struktur
- Organisation und Prozesse sind das Rückgrat
- Klare Entscheidungen treffen – Aber wie?
- Transparenz im Dschungel der Projekte schaffen – Aber wie viel?
- 7 nicht ganz einfache Ratschläge  
Prof. Jochen Platz



**9.35** Kurze Pause – Wechsel in die Fachforen

### Fachforum III

#### Der Mensch in der Multiprojektumgebung

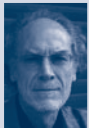


Moderation:

Prof. Dr. Oliver Gassmann

**9.45 Konsequenzen für Rolle, Kompetenz und Karrierepfad im veränderten Kontext?**

- Spezifische Kompetenzanforderungen
- Rollendifferenzierung im MPM-System
- Karrierepfad
- Leistungsbewertung
- Systemgestaltung



Dr. Dieter Seitz

Leiter Evaluation des Projektprogramms PM Excellence, Deutsche Telekom AG, Bonn

**10.35** Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

**11.20 Anforderungen an das Projektmanagement bei der Führung multikultureller Teams**

- Gleich und doch nicht gleich: Neubau von Bahn-Infrastrukturprojekten im internationalen Umfeld
- Führen heterogener Projektteams am Einsatzort und im Stammhaus
- Das Kriterium „People Excellence“
- Fallstudien: Erfahrungen aus den Projekten: Blue Line Subway Bangkok (Thailand) und High Speed Line Zuid (Niederlande)
- Multiprojektmanagement: Projektsteuerung & Coaching durch den „Project Management Coach“



Bernd Fiegl

Dr. Frank Menter  
Projektleiter,

Siemens AG Transportation Systems, Erlangen

Preisgewinner Internationaler PM Award 2005

**12.10** Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung

### Fachforum IV

#### IT-Unterstützung im Multiprojektmanagement



Moderation:

Mey Mark Meyer

Selbstständiger Berater und Projektpartner, IPMI Institut für Projektmanagement und Innovation der Universität Bremen, Bremen

**9.45 Integratives Multiprojektmanagement – Menschen, Prozesse und Werkzeuge**

- Das kann der neue Microsoft Project Portfolio Server
- Von der strategischen Top-Down Planung bis zum operativen PM
- Integration von Microsoft Project mit ERP-Systemen



Dr. Thomas Henkelmann

Director Consulting Services und Associate Partner, TPG – The Project Group Informationstechnologie GmbH, München

**10.35** Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

**11.20 Software für das Multiprojektmanagement**

- Übersicht über die Produktkategorien
- Funktionalität aktueller Systeme
- Produktbeispiele
- Ausblick & Trends



Mey Mark Meyer

**12.10** Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung

**Hinweis:**

Die Lebensläufe unserer Experten finden Sie im Internet unter [www.projektmanagement2007.de!](http://www.projektmanagement2007.de)

## PARALLELE DISKUSSIONSFOREN I-IV

13.40 - 15.40 Diskutieren Sie mit den Experten u.a. Fragen und Lösungsansätze zu folgenden Schwerpunkten:

### Diskussionsforum I

#### Das Projekt-Office

- Wozu und wann brauche ich ein Projekt-Office?
- Was sind die strategischen und operativen Aufgaben im Projekt-Office?
- Wie baue ich ein Projekt-Office auf?
- Was ist das Handwerkszeug eines Projekt-Offices mit IT- und ohne IT-Unterstützung?
- Wie sind Projekt-Offices erfolgreich?



Vera Krichel-Leiendecker  
Geschäftsleiterin, Beraterin und Trainerin,



Andrea Kahlenberg  
Stellvertreterin der Geschäftsleitung,  
**VKL Beratung Konzeption Training**,  
Mönchengladbach



Ulrich Röder  
Leiter Projektmanagement-Support,  
**Schaeffler KG**, Herzogenaurach

### Diskussionsforum II

#### Ressourcenmanagement

- Welche alternativen Ansätze eines funktionierenden Ressourcenmanagements gibt es?
- Welche Rolle spielt die Zeiterfassung für ein wirkungsvolles Ressourcenmanagement?
- Wird eine spezielle Software für Ressourcenmanagement benötigt? Was muss eine Software leisten?
- Wie sehen gute Prozesse zur Lösung von Ressourcenkonflikten aus?
- Wer koordiniert die Ressourcen? Welche Aufgaben hat ein Ressourcenkoordinator?



Christian Wilkens  
Senior Partner,  
**Jopp & Wilkens Management Consulting GmbH**,  
Königstein



Markus Oelbracht  
Project Manager Customer Management/  
Quality Management und Information Systems  
**DKV Euro Service GmbH & Co. KG**, Düsseldorf

### Diskussionsforum III

#### Berichtswesen

- Wie aktuell müssen die Informationen im Bericht sein, wenn ich daraus Steuerungsmaßnahmen ableiten will?
- Welche Kennzahlen gehören in einen Bericht (Finanzen vs. Projektfortschritt)?
- Wie erfasse ich Projektrisiken?
- Wie verlässlich ist die Produktroadmap für die Ableitung der (F+E-)Ressourcenplanung?
- Wie wird die Vergleichbarkeit von Projektberichten gewährleistet?



Dr. Lothar Mayas  
Freier Berater,  
**ms Managementberatung**, Heidelberg



Dr. Jörg Gerlach  
Leiter Controlling,  
**Vaillant GmbH**, Remscheid

15.40 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

### Diskussionsforum IV

#### Führen ohne disziplinarische Macht

- Was bedeutet Führung im Projektmanagement?
- Worin zeigt sich die besondere Herausforderung an die Führungsrolle im Multiprojektmanagement?
- Worin bestehen die größten Stolperfallen im Führen ohne disziplinarische Verantwortung?
- Welche Kompetenzen und Fähigkeiten braucht der Projektmanager, um dieser Rolle gerecht zu werden?
- Was kann er bzw. die Organisation tun, um diesen Anforderungen zukünftig gerecht zu werden?



Mathias Kesting  
Senior Project Manager, Trainer und Coach,  
**Kienbaum Management Consultants GmbH**,  
Berlin

15.40 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

## PLENUM

### 16.10 **Sich(er) entscheiden: Was Sie von einem FIFA-Schiedsrichter für Ihren Entscheidungsstil lernen können**



Schiedsrichter treffen Entscheidungen im Bruchteil von Sekunden. Diese bestimmen über Sieg und Niederlage, Meisterschaft und Abstieg. Sportliche Entscheidungen auf dem Spielfeld bestimmen heute über die wirtschaftliche Situation der Vereine und lösen Emotionen bei ihren Fans aus.

**Ob im Fußballstadion oder in der Wirtschaft ... die beste Entscheidung ist eine sichere Entscheidung**

In diesem praxisnahen Vortrag erfahren Sie mehr über die **Entwicklung zum Live-Entscheider** und über die Kausalkette der Entscheidungen. Idealerweise steht am Ende eine Win-Win-Situation, von der alle Parteien profitieren. Ein Vortrag mit Bezügen und Denkanstößen für alle, die Entscheidungen zu treffen haben und andere zu Entscheidungen führen wollen.

**Dr. Markus Merk, FIFA Schiedsrichter**, Kaiserslautern

17.10 Zusammenfassung der Kongressergebnisse

17.30 Ende der Jahrestagung

*Um einen guten Erfahrungsaustausch zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl der Diskussionsforen begrenzt.*

## VERTIEFUNGS-WORKSHOP I

## VERTIEFUNGS-WORKSHOP II

Um einen hohen Lernerfolg zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl der Vertiefungs-Workshops begrenzt

### Das Projekt-Office

**Die schlagkräftige Einheit für eine optimale Steuerung, Koordination und Unterstützung Ihrer Projekte!**



Ihr Workshopleiter:

Dr. Reinhold Nowak  
Geschäftsführer,  
**Omega Consulting Group GmbH**, München

### Das Projekt-Office als zentraler Baustein im modernen Projektmanagement

- Projektmanagement zur Überwindung struktureller Defizite
- Krisen und Hürden in der Projektabwicklung
- Das Projekt-Office als Unterstützer und Prozesseigner
- Organisatorische Ausgestaltung und strukturelle Einbindung
- Zielsetzung, Aufgaben und Beteiligte

### Strategische Verantwortung und operative Aufgaben des Projekt-Office

- Qualifikation im Projekt-Office
- Implementierung, Betreuung und Weiterentwicklung der Projektmanagementstruktur/-kultur
- Prozessgestaltung und Prozessverantwortung
- Projekthandbücher, Arbeits- und Verfahrensvorschriften
- System-/Toolauswahl und Administration
- Schulung, Coaching und Karriereentwicklung

### Potenziale eines Projekt-Office im Multiprojektmanagement

- Effizienzsteigerung durch Priorisierung
- Transparenz durch Projekt-Portfolio-Management
- Verbesserte Ressourcenplanung, weniger Krisenmanagement
- Berichte, Analysen und Controlling als Basis für Entscheidungen
- Optimierung und Weiterentwicklung der Organisation

### Methoden und Tools im Projektmanagement

- Durch Bewertungsmethoden selektieren
- Wirtschaftliche Potenzialbetrachtung
- Risikobetrachtung, Entscheidungsfindungs-Methoden
- Planungs- und Zeitmanagement-Methoden

### Der Mensch und die „weichen Faktoren“ Fallstudie!

- Die Bedeutung der Handlungskompetenz als Erfolgsfaktor
- Offizielle und informelle Kommunikation
- Typologie der Beteiligten
- Das Projekt-Office im Konfliktmanagement

### Strategieentwicklung und -umsetzung

**Sichern Sie sich durch aktives Multiprojektmanagement einen entscheidenden Wettbewerbsvorsprung!**



Ihr Workshopteam:

Prof. Martin Meusburger  
Hochschullehrer für Projektmanagement  
Forschungszentrum Prozess- und Produktengineering,  
**Fachhochschule Vorarlberg**, Dornbirn/Österreich



Dr. Christoph H. Wecht, MBA  
Managing Partner,  
**BGW Management Advisory Group**,  
St.Gallen - Wien, Wien/Österreich

### So schätzen Sie Ihr Umfeld ein – Methoden zur Identifikation von Potenzialen und Trends für

- Kunden und Märkte
- Wettbewerber
- Technologien

### So entwickeln Sie eine passende Strategie: Beispiel Innovationsmanagement

- Strategische Einordnung des Innovationsmanagements
- Das Innovationsportfolio
- Kernkompetenzen und potenzielle Kooperationsfelder

### So setzen Sie Ihre Strategie mit Multiprojektmanagement um

- Grundlagen des Multiprojektmanagements:
  - Projektportfolio-Management, Projekt-Netzwerke und Programm-Management
- Die richtigen Projekte finden und fördern
  - Projekte im Kontext der Strategie
  - Der Business Case als Entscheidungsgrundlage
  - Priorisierung und Abbruch von Projekten
- Clusterung von Projekten
  - Programme definieren
  - Projekt-Netzwerke
  - Projekt-Ketten erkennen
  - Chancen nutzen und Risiken erkennen

### So stellen Sie ein nachhaltiges Multiprojektmanagement sicher

- Rollen im Rahmen des Multiprojektmanagements: Leiter PM-Office, Projektportfolio-Group, etc.
- Strukturen und Prozesse
- Multiprojektmanagement Controlling

### Seminarzeiten

Ab 8.00 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Workshopunterlagen

Beginn der parallelen Workshops

8.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

12.30 – 13.45 Uhr

Ende der parallelen Workshops

16.45 Uhr

Am Vormittag und am Nachmittag sind Kaffee- und Teeпаusen in Absprache mit den Referenten und Teilnehmern vorgesehen.



## Die [www.competence-site.de](http://www.competence-site.de)

ist Deutschlands kompetenz-führendes Netzwerk in den Bereichen Management, IT, Recht, Branchen und Finanzen sowie Vermögensmanagement. In über 45 Kompetenz Zentren sowie fünf Partner-Sites, werden die Nutzer der Competence Site dabei durch hochkarätige Inhalte, Experten und Partner-Organisationen in ihren Entscheidungsprozessen umfangreich und fundiert unterstützt.

Im Internet: [www.competence-site.de](http://www.competence-site.de)



**PM-Handbuch.com** ist ein kostenloser Leitfaden für Projektmanager. Neben einer pragmatischen PM-Methodik werden auch kostenlose Formularvorlagen, Checklisten und Arbeitsbehelfe angeboten.

Das PM-Handbuch.com ist ein Service der startup euregio Management GmbH.

Im Internet: [www.startupeuregio.com](http://www.startupeuregio.com) oder [www.PM-Handbuch.com](http://www.PM-Handbuch.com)



Das **Projekt Magazin** ist die Internet-Fachzeitschrift zum Thema Projektmanagement.

Auf [www.projektmagazin.de](http://www.projektmagazin.de) finden Projektleiter, Projektmitarbeiter und Berater praxisnahe Unterstützung für ihre Aufgaben. Im Projekt Magazin schreiben Experten für Experten: In Fachartikeln, Praxisberichten und Produktvorstellungen können sich die Leser über aktuelle Trends und Entwicklungen im Projektmanagement informieren. Das Projekt Magazin erscheint alle zwei Wochen – immer am Mittwoch.

Im Internet: [www.projektmagazin.de](http://www.projektmagazin.de)



## [www.projekt-und-management.de](http://www.projekt-und-management.de)

die Website für erfolgreiches Projekt- und Teammanagement. Sie erfahren neueste Projektmanagement-Nachrichten und finden weiterführende Informationen zu Tools, Literatur und Fortbildung sowie ein ausführliches Lexikon mit fachspezifischen Begriffen. Know-how auf einen Klick, das ist unser Leitfaden. Langjährige Projektmanagement-Erfahrung der DÖPPLER.TEAM GMBH macht diese unabhängige Know-how-Drehscheibe möglich.

Im Internet: [www.projekt-und-management.de](http://www.projekt-und-management.de)

[projekt-und-management.de](http://projekt-und-management.de)

**Projectplace** ist mit über 250.000 Nutzern europäischer Marktführer bei internetbasierten Anwendungen für Projektmanagement und Collaboration. Unsere Lösungen steigern die Effizienz und Qualität der Zusammenarbeit und unterstützen Unternehmen bei der professionellen Planung, Durchführung und Steuerung von verteilten Projekten.

Projectplace ist mit Niederlassungen in Deutschland, England, Norwegen, Holland und Schweden vertreten. 12.800 Projektteams nutzen Projectplace, u.a. bei Atos Origin, AVIS, BrainLAB, Deutsche Post, DHL, o2, SAS Institute, SKF, TietoEnator und Vattenfall.

Im Internet: [www.projectplace.de](http://www.projectplace.de)



## Mit freundlicher Unterstützung

Prominente Redner und Moderatoren für Ihre Veranstaltung!

Wir sind die erste Redneragentur Deutschlands mit über 15 Jahren Erfahrung bei der Rednervermittlung.

Wir vertreten die bekanntesten Köpfe aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur, Wissenschaft und Sport in Deutschland, Europa und den USA.

Wir beraten Sie individuell und umfassend bei der Planung von Kunden- oder Mitarbeiterveranstaltungen, Symposien, Führungskräfte tagungen, Kongressen, Jubiläen, Mitgliederversammlungen, Kick-Offs u.v.m.

Econ Referenten-Agentur – Ihr Partner bei der Veranstaltungsplanung!

☎ 0 81 51/555 120  
✉ [info@vip-redner.de](mailto:info@vip-redner.de)  
🌐 [www.econ-referenten.de](http://www.econ-referenten.de)



## „Projektportfolio-Management“

Strategisches und operatives Multi-Projektmanagement in der Praxis

In Organisationen laufen viele Projekte gleichzeitig, doch oft fehlt der Überblick. Welche Bedeutung und welche Dringlichkeit besitzen sie?

Wie viel Kapazität an Personal und Investitionen binden sie? In vielen Fällen mangelt es am Austausch zwischen den Projekten – ähnliche Arbeiten werden mehrfach gemacht, Fehler ebenso.

Wie sich das Projektportfolio besser ausrichten und steuern lässt, zeigen Autoren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Beratung anhand praxisbezogener Konzepte und zahlreicher Lösungsbeispiele.

Matthias Hirzel / Frank Kühn / Peter Wollmann (Hrsg.):  
**Projektportfolio-Management**  
Gabler Verlag, Wiesbaden 2006,  
292 Seiten, 49,90 EURO, ISBN: 3-8349-01110-5



SPONSOREN

Die **Ropardo AG** ist ein mittelständischer Projektmanagement- und IT-Dienstleister mit den Schwerpunkten Beratung, Konzeption, Realisierung und Integration. Neben Leistungen wie Management-Consulting, Projektmanagement sowie Prozessgestaltung und -optimierung gehören Outsourcing und Software-Entwicklung zum Portfolio des Unternehmens. Mit individueller Beratung und maßgeschneiderten Lösungen unterstützt die Ropardo AG ihre Kunden. Die Kunden der Leverkusener Ropardo AG sind Unternehmen aus den Bereichen Finanzen, öffentliche Hand, Handel und Touristik.



Ansprechpartner:  
Gabriele Braam  
Tel.: 0 21 71/50 44-150  
E-Mail: gabriele.braam@ropardo.de  
Im Internet: www.ropardo.de

AUSSTELLER

Die Unternehmens- und Technologieberatung **ecotec wirtschaftliche technologien g m b h** bietet für das Multiprojektmanagement – als europäischer Kooperations- und Geschäftspartner der Deltek Systems und der Hansky Inc. – in Industrie, Forschung und Entwicklung und öffentlichen Institutionen individuelle Dienstleistungen und Lösungen an. So z.B. durch EVM, Risk & Portfolioanalysis und SDM.



Ansprechpartner:  
Hans-Peter Fuchs  
Tel.: 070 31/65 30 11  
E-Mail: info@ecotec-online.org  
Im Internet: www.ecotec-online.org

The **Project Group** realisiert IT-Lösungen für unternehmensweites Projektmanagement auf Basis von Microsoft Enterprise Project Management (EPM). TPG ist Microsoft Gold Partner, Microsoft Premier Project Partner und führender Hersteller von Add-in Produkten zu Microsoft Project in Europa. Die Integration von EPM in das Unternehmenscontrolling (z.B. durch TPG PSLink®, die weltweit führende Integration mit SAP) sowie die IT-Unterstützung von Project Management Offices sind die Schwerpunkte. Seminare für Anwender und Entwickler von Microsoft Project, wie auch zu den Standards des PMI, runden das Leistungsspektrum ab.



Ansprechpartner:  
Achim Schmidt-Sibeth  
Tel.: 0 89/61 55 93-51  
E-Mail: AchimS@TheProjectGroup.de  
Im Internet: www.TheProjectGroup.de

**next level consulting** ist der Spezialist im Projektmanagement und in der Entwicklung von projekt- und prozessorientierten Organisationen. Auf diesem Gebiet ist das Unternehmen für seine Kunden im internationalen Umfeld erfolgreich am Markt positioniert. In diesem Bereich bietet next level consulting gezielte



- Ausbildungen (Inhouse Trainings und öffentlich),
- Beratung & Projektbegleitung,
- Coaching von Personen und Teams,
- Management auf Zeit sowie
- Tools für Projektmanagement an.

Ansprechpartner:  
Mag. Christian Sterrer  
Tel.: +43/6 62/87 91 22-0  
E-Mail: office-salzburg@nextlevel.at  
Im Internet: www.nextlevelconsulting.eu

DAS ERWARTET SIE:



Spannende Vorträge ...



... Top-Referenten und ...



... intensiver Erfahrungsaustausch und Networking!

## SPONSORING & AUSSTELLUNG

### Zeigen Sie Ihre Kompetenz im Projektmanagement!

Nutzen Sie den außergewöhnlichen Rahmen des 4. Multi-Projektmanagement-Kongresses 2007, um die Entscheider Ihrer Zielgruppe zu treffen und wertvolle Geschäftskontakte zu knüpfen.

Ihre Vorteile als Partner des Multi-Projektmanagement-Kongresses:

#### **Bekanntheit:**

Erhöhen Sie Ihre werbliche Präsenz durch Einbindung Ihres Unternehmens in unsere Marketingaktionen mit hohen Auflagen und breiter Streuung in Ihrer Kernzielgruppe.

#### **Imagetransfer:**

Profitieren Sie von der Bekanntheit von Management Circle als einem der führenden Weiterbildungsveranstalter für Fach- und Führungskräfte.

#### **Neukunden-Akquisition:**

Erschließen Sie sich neue Absatzkanäle durch ausgiebige Branchenkontakte und die Pflege Ihres Business-Netzwerkes.

#### **Kontakte:**

Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu den Entscheidern der Branche in einem exklusiven Rahmen.

Wir bieten Ihnen die Chance, im Rahmen der Fachausstellung Ihre Produkte und Dienstleistungen einem hochkarätigen Teilnehmerkreis zu präsentieren.

Für nähere Informationen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Christiane Nägler  
Senior Sales Managerin  
Ausstellungen/Sponsoring  
Tel.: 0 61 96/47 22-636  
E-Mail: naegler@managementcircle.de



## PROJEKTMANAGEMENT AKADEMIE

Die Management Circle Projektmanagement Akademie bietet Ihnen zwei praxisorientierte Ausbildungsprogramme mit Zertifizierungsmöglichkeit:

Die **Basisausbildung** zum  
**Professional Project Manager (PPM)**

Die **Expertenausbildung** zum  
**Senior Professional Project Manager (SPPM)**

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten eine qualitativ hochwertige Projektmanagement-Ausbildung.
- Nach Ihrer zeitlichen Kapazität können Sie einzelne Module oder das komplette Programm belegen.
- Wahlmodule ermöglichen Ihnen, Ihre individuellen Schwerpunkte zu setzen.
- Sie haben die Möglichkeit, sich durch Experten von renommierten Universitäten zertifizieren zu lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der **Service-Hotline 0180-/ 22-92-002** oder im Internet.

[www.pmakademie.de](http://www.pmakademie.de)

## Das Buch zur Projektmanagement-Akademie

Prof. Dr. Oliver Gassmann,

der Projektmanagement-Profi  
aus St. Gallen und  
Schirmherr der Management Circle  
Projektmanagement Akademie

zeigt zusammen mit anderen Experten  
der Akademie, wie ein Projekt zum  
Erfolg geführt wird.

Der Fokus dabei ist klar –  
so praxisnah und direkt umsetzbar  
wie möglich!

Das Buch ist im Hanser-Verlag erschienen.



## ÜBER MANAGEMENT CIRCLE

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg.

Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand.

Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de).



MULTI-Projektmanagement 2007

Deutsche Post  
Entgelt bezahlt  
74821 Mosbach

Jahrestagung 02-6921 / Vertiefungsseminare 02-52438

**Frühbucherangebot! Wenn Sie sich bis zum 30. November 2006 anmelden, erhalten Sie einen Frühbucher-Rabatt von € 100,- auf den Kongresspreis!**

- Ich nehme an drei Tagen der „Multi-Projektmanagement 2007“ teil.  
(Kongress + Vertiefungs-Workshop, 26. bis 28. Februar 2007 in München)
- Ich nehme an zwei Tagen der „Multi-Projektmanagement 2007“ teil.  
(nur Kongress, 26. und 27. Februar 2007 in München)
- Ich nehme nur an einem Vertiefungs-Workshop teil.  
(28. Februar 2007 in München)

## Bitte hier anmelden!

NAME / VORNAME

1

POSITION / ABTEILUNG

2

NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

3

NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

FIRMENNAME

STRASSE / POSTFACH

PLZ / ORT

TELEFON / FAX

**Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!**

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL (Mit Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen der Management Circle Gruppe zu erhalten.)

DATUM / UNTERSCHRIFT

**Datenschutz-Hinweis:** Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

**➔ Fax: 0 61 96 / 47 22 - 999**

- Bitte senden Sie mir Informationen über Ihre Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

**Ihre Service-Hotlines**

Information: Tel.: 061 96 / 47 22 - 800

Anmeldung: Tel.: 061 96 / 47 22 - 700

E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

[www.projektmanagement2007.de](http://www.projektmanagement2007.de)

### Termine

#### Jahrestagung:

**Montag, 26. Februar 2007** 8.30 Uhr bis 19.45 Uhr  
anschließend Get-Together

**Dienstag, 27. Februar 2007** 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr

#### Vertiefungs-Workshops:

**Mittwoch, 28. Februar 2007** 8.00 Uhr bis 16.45 Uhr

### So melden Sie sich an

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und möglichst bald per Fax oder Post zurücksenden oder Sie melden sich unter [www.projektmanagement2007.de](http://www.projektmanagement2007.de) an.

**per Telefon** Bettina Gräf: 0 61 96/47 22-700

**per Fax** 0 6196/47 22-999

**schriftlich** Management Circle AG  
Postfach 5629, 65731 Eschborn/Ts.

**per E-Mail** [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

Bei Anmeldung per E-Mail geben Sie bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer an.

### Veranstaltungsort

#### Dorint Sofitel Bayerpost München,

Bayerstraße 12, 80335 München  
Tel.: 089/599 48-0, Fax: 089/599 48-1000  
E-Mail: [info.MUCBAY@dorint.de](mailto:info.MUCBAY@dorint.de)

#### Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer der Jahrestagung „Multi-Projektmanagement 2007“ und der Vertiefungsseminare steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderpreisen zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor.

### Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für die Jahrestagung „Multi-Projektmanagement 2007“ (Kongress und Vertiefungsseminar) beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Abendempfang und der Dokumentation € 2.190,-. Bei Buchung von zwei Tagen (nur Kongress) beträgt die Teilnahmegebühr € 1.695,-. Bei Einzelbuchung eines Vertiefungsseminars beträgt die Teilnahmegebühr € 1.095,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. **Anmeldungen bis zum 30. November 2006** erhalten einen **Frühbucher-Rabatt auf den gebuchten Kongresspreis von € 100,-**. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.